



Der Chamer Floßhafen wird zur Baustelle für die Hochwasserfreilegung. Links in die Böschung am Regenerufer wird eine Hochwasserschutzmauer auf Bohrpfähle gestellt. Der Geh- und Radweg auf der Stadtseite wird erhöht. Die Regenstraße wird zur Einbahnstraße in Richtung Parkdeck. Parkplätze am Floßhafen gehen vorübergehend durch den Bau eines Schöpfwerkes verloren. Der Busbahnhof (hinter den Bäumen) bleibt. Foto: Fischer

Bau für Hochwasserschutz am Chamer Floßhafen startet

Bayerwald-Echo (Schwerpunkt Ost) 09.05.2015

VERKEHR Für Autofahrer wird's eng am Verkehrsknoten in diesem Sommer.

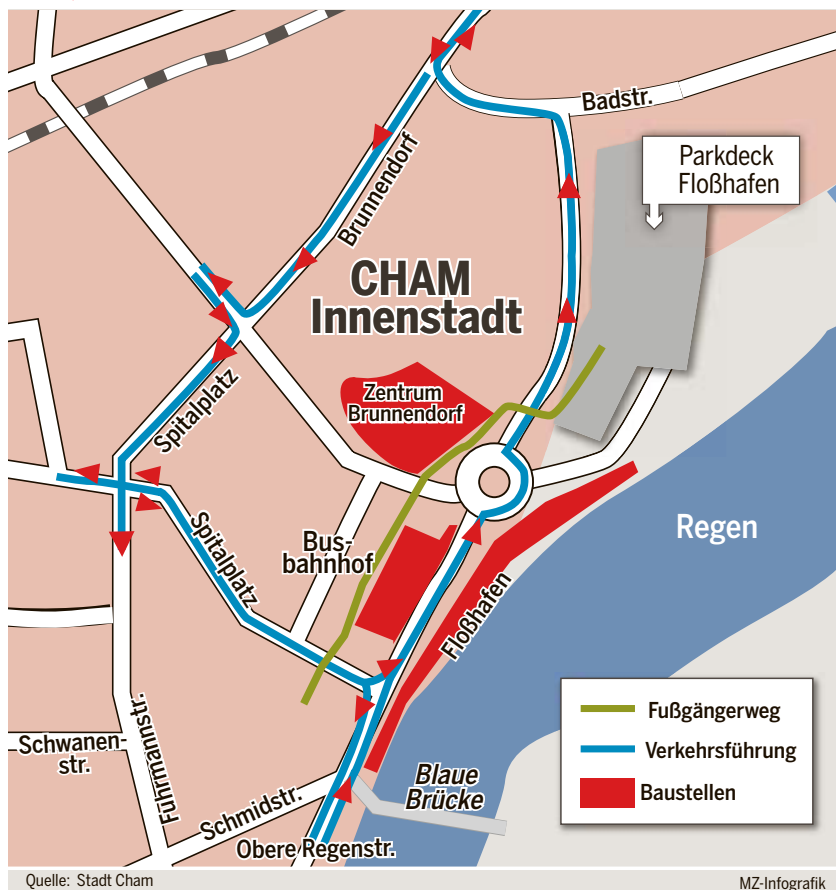
VON ERNST FISCHER

CHAM. Des einen Freud', des anderen Leid: Am Montag startet die seit langem erhoffte Hochwasserfreilegung am Floßhafen. Autofahrer müssen sich auf Staus, kleine Umwege und weniger Parkplätze einstellen – bis zum Herbst. Dann soll dieser Bauabschnitt am engsten Verkehrsknoten der Stadt fertig sein.

Los geht's am Montagvormittag mit der Beschilderung einer neuen Verkehrsführung. Größte Umstellung: die Obere Regenstraße ist nur mehr in eine Richtung zum Parkdeck Floßhafen befahrbar. In der nächsten Woche wird dann die Baustelle eingerichtet, ehe die Arbeiten beginnen.

Wolfgang Katzer, Projektleiter beim Wasserwirtschaftsamt, erklärt, was passiert: An der Böschung zum Regen werden Bohrpfähle gesetzt, auf die eine Betonmauer gestellt wird. Der Damm für Geh- und Radweg wird erhöht und später von der Betonmauer nur mehr um 40 Zentimeter überragt. Auf dem Floßhafen-Parkplatz muss ein Schöpfwerk gebaut werden. Dadurch gehen hier zeitweise Parkplätze verloren. Noch in diesem Jahr soll der Abschnitt am Floßhafen fertig sein.

Mit Ende der Badesaison geht's dann am Freibad weiter, abwechselnd mit Hochwasser-Mauer und -Damm – bis zum Campus-Gelände in der Badstraße. Geplanter Abschluss: Mitte 2016. Kosten: 4,9 Millionen. 40 Prozent zahlt die Stadt, den Rest der Staat.



Quelle: Stadt Cham

MZ-Infografik

DER BAUVERKEHR AM FLOSSHAFFEN

- **Die Verkehrsregelung** ab Montag (siehe Grafik oben) geht davon aus, dass die Hochwasserfreilegung für den Floßhafen und das Zentrum Brunnenndorf gleichzeitig gebaut werden.
- **Das Neue** ist die komplette Einbahnregelung von der Oberen Regenstraße durch Brunnenndorf und über den Spitalplatz zurück zum Floßhafen. Im Grunde ein großer Kreisverkehr, in dem vorwie-

gend rechts abgebogen werden kann.

- **Die Fußgänger** werden entlang des Busbahnhofs geleitet und durch das Parkdeck.

- **Parkplätze am Floßhafen** fallen zum Teil durch den Bau eines Schöpfwerkes weg. Sie werden durch Ersatzparkflächen am Kirchplatz, Marktplatz, in der Schmidstraße und vor Frey-Backstage ersetzt.